

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuerscheinungen im Nebelspalter-Verlag

C. Schedler / J. Schedler

Orina

ein großformatiges Bilderbuch für die
kleinen und großen Leute
36 Seiten Fr. 19.80



Die Arbeitsteilung scheint geglückt, so hoffen wir. Den Text schrieb und erfand meine Tochter, Cornelia, und die farbigen recht bunten Bilder malte ich, der Vater, Jacques Schedler dazu. Die einfache Geschichte beschreibt die Reise einer Orange (Orina) aus einem südlichen Land zu uns in die warme Stube. Es ist eine Geschichte ohne Raub und Mord, eine Geschichte ohne Hexen und Zauberer; doch Orinas Reise ist nicht minder spannend und abenteuerlich.

Die großflächigen farbigen Bilder haben den Text etwas in den Hintergrund gerückt. Der Text als Idee und das Bild als Fundament dieses Buches, das war unsere Absicht. Auf diese Weise glauben wir, dem Kinde Freude und Anregung zu vermitteln. Das Buch erscheint im Nebelspalter-Verlag Rorschach, der auch die grafische Bearbeitung übernahm. Idee, Text, Bild und die sorgfältige Ausstattung dürften dazu beitragen, das Kind und jeden Kinderbuchfreund anzusprechen.

Nebelspalter-Bücher
beziehen Sie vorteilhaft
bei Ihrem Buchhändler

R. Stössel / J. Schedler

Gwunderchlungele

Kinderversli zum Singe und Verzele
Großformatiges Kinderbuch
56 Seiten Fr. 17.90

Wer kennt nicht aus seiner Kindheit die «Gwunderchlungele», ein Wollknäuel, in dem zur Überraschung der Kinder Süßigkeiten und andere Kleinodien eingewickelt sind? Das Stricken wird dann nicht so sauer, weil diese von Zeit zu Zeit, erst kaum sichtbar,



dann immer deutlicher hervorgucken und schließlich, wenn sie das Mädchen oder der Knabe nicht vorher herausgeknüpelt hat, von selbst herausfallen. Ähnlich sind in das vorliegende Buch immer wieder «Kleinodien» eingesponnen, die dann beim Durchblättern als Überraschungen hervorgucken und herausfallen, uns erfreuen und still schmunzeln lassen. Es sind Kinderverschen, Bildchen und Liedchen dazu, die den köstlichen Sprüchen, den munteren Sprüngen und übermütigen Taten unserer Kleinen abgetauscht sind.

Das Buch kann in der Familie, im Kindergarten, in der Unterstufe der Schule, überall wo Kinder sind, gute Dienste tun und hoffentlich Freude machen.

Gut gelaunt durch
Nebelspalter-Bücher

Peter Dürrenmatt

Der Stadtpräsident im Goldfischglas

und andere Geschichten
Illustriert von Barth
96 Seiten Fr. 9.80

Nach seinem erfolgreichen Büchlein «Hundert Schweizer Geschichten» legt nun Peter Dürrenmatt eine weitere Sammlung von amüsanten Anekdoten vor, die im Laufe der Zeit bereits in der Nebelspalter-Rubrik «Geschichten von heute und dazumal» veröffentlicht worden sind. Einmal mehr erweist sich der Autor in diesem fröhlichen Potpourri als heiterer Chronist lustiger Begebenheiten am Rande der großen Zeitgeschichte und der hohen Politik, was, mit Humor gewürzt und dargereicht, manches in einem menschlicheren Lichte erscheinen lässt. Seien es nun Kathederblüten, WK-Erlebnisse, die unfreiwilligen Abenteuer helvetischer Parlamentarier, ihr



mitunter kurioses Bundesfranzösisch oder missverständenes Schweizerdeutsch — stets paaren sich Spaß und Schadenfreude über die seltsamsten Vorfälle mit hintergründigem Vergnügen. Dass diesmal, im Gegensatz zur erwähnten früheren Publikation, die eine oder andere Anekdote darunter sogar jenseits unserer Landesgrenzen spielt, bedeutet jedoch beileibe keinen Verlust an Substanz des bodenständigen Schweizer Volkshumors.

So wird der Leser an dem knapp hundert Seiten starken und von Barth spritzig illustrierten Büchlein seine helle Freude haben. Ein ideales Mitbringsel also, mit dem man gute Freunde überrascht, auf daß sie das Lachen nicht verlernen.